

Q₂ Standpunkt der deutschen Arbeitgeberverbände

Der Präsident der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände, Dieter Hundt, warnt davor, dass Großprojekte wie „Stuttgart 21“ in Zukunft in Deutschland nicht mehr durchsetzbar sein könnten: „Das müssen wir mit aller Kraft verhindern. Gerade ein hochindustrialisiertes Land wie Baden-Württemberg ist darauf angewiesen, dass Investoren zu uns kommen. Ob Stuttgart 21 die einzig richtige Lösung war, spielt dabei keine Rolle mehr. Es handelt sich um eine demokratisch legitimierte Entscheidung. Wenn eine Genehmigung vorliegt, muss Verlässlichkeit und Rechtssicherheit garantiert sein. Alles andere wäre ein großer Schaden für unseren Wirtschafts- und Industriestandort.“

Quelle: Interview mit Dieter Hundt, online unter http://www.suedwestmetall.de/swm/web.nsf/id/li_hundt-wirtschaftsstimme.html (11.8.2011)